***Олимпиадные задания школьного этапа Всероссийской олимпиады школьников***

***по немецкому языку для 9-11 классов (2023-2024 учебный год)***

**Раздел 1 (Аудирование)**

*Прослушайте диалог и выполните задание.*

Sie hören den Text zweimal.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -15 an:

Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C

1. Im Sommer sind die deutschen Autobahn voll.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

2. Die Kinder fahren mit den Eltern nicht gern.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

3. Bärbel fährt ins Dorf.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

4. Bärbel fährt nach Italien.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

5. Bernd bleibt diesmal zu Hause.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

6. Uwe fährt um zu campen.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

7. Marias Großeltern wohnen in einer großen Stadt.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

8. Maria hat viele Geschwister.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

9. .Orhan fliegt für 3 Wochen in die Türkei.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

10. Alle Kinder verreisen im Sommer.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

11. Die Kundinnen wissen genau, wohin sie fahren möchten.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

12. Sie haben nicht viel Geld.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

13. Sie möchten den Mond besuchen.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

14. In Nordafrika ist es schön.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

15. Sie haben die Reise nach Ägypten gekauft.

A Richtig B Falsch C Im Text nicht vorkommen

**Раздел 2 (Чтение)**

**Задание 1:**

Прочитайте текст и выполните к нему задания. Из 12 предложений выберите, какое соответствует содержанию текста (richtig), какое противоречит(falsch), а в каком предложении есть информация, не упоминаемая в тексте (steht nicht im Text).

**Klassen verkehrt herum – So war Schule vor langer Zeit**

Mit deinen Lehrern sprichst du meist deutsch, oder? Vor langer Zeit war das an vielen Schulen aber anders. Dort wurde eine Sprache gesprochen, die viele heute nicht verstehen.

«Salve!» So begrüßten die Lehrer an manchen Schulen in Deutschland vielleicht vor langer Zeit ihre Schüler. Denn das ist Latein. In dieser Sprache redeten Lehrer und Schüler damals an vielen Schulen miteinander.

An manchen Schulen mussten die Schüler auch Griechisch lernen. An der Nikolaischule in Leipzig zum Beispiel. Das ist eine Schule, die es unglaublich lange gibt. Zunächst wurden dort nur Jungen unterrichtet, erst viel später auch Mädchen.

Deutsch sprachen die Jungs dort damals nur in ihrer Freizeit. Für Latein und Griechisch dagegen galt vor Hunderten Jahren: Wer diese beiden Sprachen sprechen konnte, wurde als sehr kluger Mensch angesehen. Latein zum Beispiel war die Sprache der Wissenschaft. Anders als heute war Englisch nicht wichtig.

Doch nicht nur die Sprache war damals anders, sondern auch die Klassen. An der Nikolaischule wurde zum Beispiel andersherum gezählt. Wer in die Schule kam, ging in die sechste Klasse. Wer die Schule beendete, in die erste. Außerdem gab es im Klassenraum eine feste Sitzordnung. Der beste Schüler saß vorn, der schlechteste in der hinteren Reihe.

Manche Fächer, die du heute pauken musst, gab es damals gar nicht. Etwa Geografie, also Erdkunde, oder Biologie. Damals stand auf dem Stundenplan zum Beispiel Astronomie. Das ist die Wissenschaft von den Gestirnen.

Die Schüler mussten außerdem ihr Gedächtnis Schulen und sie lernten, selbstsicher zu sein und gut zu reden.

1. Vor langer Zeit sprach man an den Schulen Latein.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

2. Latein ist eine romanische Sprache, dem heutigen Italienischen ziemlich ähnlich.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

3. Auch Griechisch mussten die Kinder damals pauken.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

4. Die Leipziger Nikolaischule ist neu.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

5. Zuerst war das eine Schule für Mädchen.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

6. Die ersten Schüler der Nikolaischule durften in den Pausen deutsch sprechen.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

7. Ein weiteres Muss war damals Englisch.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

8. Die erste Klasse besuchten damals die Schulabsolventen.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

9. Die leistungsschwachen Schüler saßen damals vorn.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

10. Die Schüler hatten ein Pausenbrot.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

11. Sehr oft besuchten die Schule auch die Eltern.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

12. Sie hatten auch lange Sommerferien.

A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

**Задание 2:** *Прочитайте текст и подставьте слова в предложения:*

Was ist typisch deutsch?

Touristen, die Deutschland besuchen, haben ein ganz bestimmtes Bild vom Land und von den Leuten. Die Zeitschrift AKTUELL fragte jugendliche Deutschland-Besucher in München: „Was ist typisch deutsch?“

**Lucia Sanmarin** (19) kommt aus Sao Paolo (Brasilien): „Ich studiere ein Semester an der Kunsthochschule in München. Was ist typisch deutsch? Also, die Deutschen sind sehr direkt und ehrlich – sie sagen immer ihre Meinung. Ich glaube, kaum ein Ausländer findet das höflich. In Deutschland diskutiert man auch gern über alles. Diskutieren finde ich gut, aber viele Deutsche können weder zuhören noch die Meinung eines anderen akzeptieren. Sie wollen sich immer durchsetzen! Was ich gut in Deutschland finde: Hier fühle ich mich sehr sicher. Man kann nachts auf die Straße gehen, und es passiert einem nichts. Also, ich bin gerne in Deutschland!“

**Andrea Bussolino (**18) ist Student in Mailand (Italien): Ich mache gerade einen Deutschkurs in München. Ich lebe bei einer deutschen Familie. Ich muss sagen: Die Deutschen sind sehr ordentlich und sauber. Aber manchmal sind sie zu ordentlich! Sie räumen immer auf und machen ihre Wohnung die ganze Zeit sauber. Bei uns in Italien ist Ordnung nicht so wichtig – aber bei uns ist es etwas gemütlicher, finde ich. Mir gefällt, dass hier alles besser organisiert ist als in Italien. Die Busse und Züge sind pünktlich und haben nie Verspätung. Das finde ich super!“

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_Tourist hat sein bestimmtes Bild von Deutschland und den Deutschen.

a) Kaum ein b) jeder

2. Ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ macht Interviews mit Touristen in München.

a) Deutschland-Besucher b) Reporter der Zeitschrift

3.\_\_\_\_\_\_\_ Ausländer finden es unhöflich, dass die Deutschen immer ihre Meinung sagen.

a) Viele b) Nur wenige

4.Lucia meint, die meisten Deutschen können \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zuhören und die Meinung eines

anderen akzeptieren.

a) gut b) nicht

5.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kann in Deutschland nachts auf die Straße gehen.

a) Niemand b) Jeder

6.Andrea findet es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, dass die Deutschen so ordentlich sind.

a) gut b) nicht so gut

7.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Italiener räumt immer auf und macht seine Wohnung die ganze Zeit sauber.

a) Kaum ein b) Fast jeder

8.Die Busse und Züge kommen in Deutschland \_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu spät.

a) manchmal b) nicht

**Раздел 3: *Лексико-грамматическое задание***

Прочитайте текст с пропущенными словами. Подставьте слова из предложенных после текста:

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort( a,b,c) in die Lücken(1-15) passt. Übertragen Sie die richtige Lösung auf den Antwortbogen.

|  |
| --- |
| **Herr Paul und seine Familie**  Herr Paul \_\_\_\_\_(1) mit seiner Familie in Lübeck. Er \_\_(2) Verkäufer. Er hat zwei Kinder; sie \_\_\_\_\_(3) 8 und 12 Jahre alt. Seine Frau hat früher als Sekretärin\_\_\_ (4); jetzt ist sie zu Hause. Herr Paul arbeitet für\_\_\_\_ (5), die Nahrungsmittel importiert: Gemüse aus Holland, Südfrüchte aus Italien und Spanien. Während der Woche von Montag bis Freitag, besucht er die Supermärkte in Lübeck und\_\_\_\_\_(6) Bestellungen auf.  Herr Paul ist immer da, wenn man ihn\_\_\_\_ (7). Er ist sehr zuverlässig und er ist stolz darauf!  Während \_\_\_\_ (8) kommt Herr Paul oft erst spät am Abend heim, manchmal erst \_\_\_\_\_\_\_(9) 21 oder 22 Uhr.  Frau Paul wäre froh, wenn ihr Mann weniger arbeiten\_\_\_ (10). Sie ist die ganze Woche zu Hause und versorgt allein \_\_\_\_\_ (11) und die Kinder.  Frau Paul möchte am Wochenende gerne mit \_\_\_\_\_\_\_\_ (12) ins Grüne oder ins Schwimmbad\_\_\_\_\_\_ (13), in der Sonne liegen und schwimmen.  Das wäre auch gut für die Kinder. Aber am Wochenende ist Herr Paul immer ziemlich müde. Er möchte dann in aller Ruhe eine Zeitung lesen und fernsehen. "Am Wochenende sind die Schwimmbäder\_\_\_\_ (14), und auf den Straßen gibt es Staus!", sagt er.  Aber einmal im Monat macht er doch mit seiner Familie eine Fahrt in die freie Natur. |

1. a) wohnen b) wohnt c) wohnst

2. a) sein b) seid c) ist

3. a) sind b) ist c) seid

4. a) gearbeiten b) gearbeitet c) arbeitet

5. a) eine Firma b) einer Firma c) einen Firma

6. a) nehmt b) nimmt c) nehmen

7. a) brauchen b) brauche c) braucht

8. a) der Woche b) die Woche c) Woche

9. a)von b) um c) am

10. a) werden b) wird c) werdet

11. a) den Haushalt b) der Haushalt c)Haushalt

12. a) die Familie b) den Familie c) der Familie

13. a) fahren weg b) wegfährt c) wegfahren

14. a) übergefüllt b) überfüllt c) überfüllen

**Раздел 4: Страноведение**

Wählen Sie die richtige Variante.

1. Wann wurde der bekannte deutsche Schriftsteller Erich Maria Remark geboren?
2. 1898
3. 1757
4. 1915
5. Wie heiβt die Heimatstadt von Erich Maria Remark?
6. Mȕnster
7. Osnabrȕck
8. Bielefeld
9. Welcher Roman brachte dem Schriftsteller eine Friedensnobelpreise Nominierung ein?
10. Im Westen nichts Neues
11. Der schwarze Obelisk
12. Drei Kamerade
13. Wann emigriert Erich Maria Remark in die USA?
14. 1939
15. 1945
16. 1950
17. Im Jahr nach dem Tod von Erich Maria Remark erscheint sein letzter Roman. Welcher?
18. Die Nacht von Lissabon
19. Arc de Triomphe
20. Schatten im Paradies
21. Wann wurde die deutsche Widerstandsgruppe “Die weiβe Rose” gegrȕndet?
22. Im Juni 1942
23. Im Mai 1943
24. Im September 1944
25. In welcher Stadt war die Gruppe “Die weiβe Rose” wȁhrend der Zeit des Nationalsozialismus?
26. Berlin
27. Mȕnchen
28. Kőln
29. Wer hat die Gruppe “Die weiβe Rose” gegrȕndet?
30. Arbeiter
31. Studenten
32. Schriftsteller
33. Wie war das Ziel der Gruppe “Die weiβe Rose”?
34. Flyer drucken und verteilen
35. Bȕcher lesen und Gedichte schreiben
36. Die Studenten der Universitȁt ȕber die Verbrechen der Nazi-Partei zu informieren
37. Wann wurde die Gruppe geschlossen?
38. Im Februar 1943
39. Im April 1943
40. Im November 1944

**Раздел 5:  Письмо**

Heute ist Sonntag. Sabine hat heute viel Freizeit. Sie sitzt am Computer und schreibt einen E-Mail-Brief an ihre Internetfreundin (-freund). Du bist Sabines Internetfreundin (-freund).

Schreibe eine Antwort, beachte die Regeln für Briefformeln.

*Berlin, den 29.September*

*Liebe Freundin (Lieber Freund),*

*wie geht es Dir? Schon wieder Schule, was? Es war so schön in den Ferien!*

*Ich war in den Sommerferien eine Woche lang bei meiner Kusine Gabi zu Gast. Das war toll! Gabi wohnt in einer kleinen Stadt in Bayern. Wir machten Ausflüge in die Stadt. Dort war viel Interessantes: alte Kirchen, ein altes Schloss, die Burgruine. Dann fuhr ich zu meine Tante nach Bonn. Wir machten viele Wanderungen in die Stadt. Es war wirklich toll! Dann war ich zu Hause. Ich liebe meine Heimatstadt sehr!**Berlin ist super! Die Touristen besuchen meine Heimatstadt gern, denn hier gibt´s viel zu sehen.*

*Und wie ist deine Heimatstadt (dein Heimatdorf)? Welche Sehenswürdigkeiten hat sie (es)? Hast du deine Heimatstadt (-dorf) gern? Schreibe bitte mir!*

*Viele Grüβe von meinen Eltern und mir*

*Deine Sabine.*

***Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ***